



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Angelika Weikert, Günther Knoblauch, Harald Güller, Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann SPD**

Nachtragshaushaltsplan 2016;

hier: Keine Einführung eines Bayerischen Betreuungsgeldes! Sondern: Verbesserung der Qualität in Kindertageseinrichtungen (Kap. 10 07 TG 88 – 92)

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ansatz im Kap. 10 07 (Allgemeine Bewilligungen – Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe) für die TG 88 – 92 (Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege; Beitragsentlastung für Eltern) wird im Haushaltsjahr 2016 von 1.643.423,3 Tsd. Euro um 94.000,0 Tsd. Euro auf 1.737.423,3 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

In den Kindertageseinrichtungen wird der Grundstein für eine gelingende Entwicklung der Kinder gelegt, für die Fähigkeit, stabile Bindungen einzugehen, für den späteren Bildungserfolg und auch für den zukünftigen sozioökonomischen Status. Das, was Kinder in den ersten Lebensjahren erfahren, prägt ihr ganzes Leben! Um die bestmögliche Entwicklung der Kinder zu ermöglichen, braucht es eine Qualitätsoffensive für die bayerischen Kindertageseinrichtungen.

Zum einen benötigen die pädagogischen Fachkräfte in den Kitas ausreichend Zeit für eine altersadäquate Betreuung und eine individuelle Förderung der Kinder und ihrer speziellen Bedürfnisse ebenso wie für die Vorbereitung pädagogischer Inhalte. Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn ausreichend Personal in den Kitas angestellt ist und sich dieses die Zeit nehmen kann, um auf die Bedürfnisse der Kinder angemessen einzugehen. Dafür müssen die finanziellen Mittel für die Kindertagesbetreuung erhöht werden, damit die Träger in die Lage versetzt werden, mehr Fachpersonal anzustellen. Neben dem Basiswert muss daher der Gewichtungsfaktor für Kinder unter drei Jahren differenziert nach Altersgruppen und der Gewichtungsfaktor für Kinder mit (drohender) Behinderung angehoben werden, da für die Entwicklung dieser

Kinder besondere Auf- und Zuwendung notwendig sind.

Zum anderen braucht es auch im Hinblick auf das von Ministerpräsident Seehofer in seiner Regierungserklärung 2013 angekündigte Ziel „Bayern barrierefrei 2023“ und die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention verstärkte Investitionen. Denn die Inklusion von Kindern mit Behinderung oder Kindern, die von möglicher Behinderung betroffen sind, in den Kindertageseinrichtungen wird weiter voranschreiten – zusätzliches Engagement ist bereits heute nötig. Dazu benötigt wird u.a. die Öffnung der Kindertageseinrichtungen für Fachkräfte anderer Professionen, die Kinder mit (drohender) Behinderung oder Kinder mit sprachlichen und motorischen Einschränkungen hinsichtlich ihrer spezifischen Schwierigkeiten bestmöglich unterstützen und die Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertageseinrichtungen fachlich entlasten können. Dafür braucht es auch ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot für alle pädagogisch Tätigen, um mit den verschiedenen Entwicklungen und Anforderungen an frühkindliche Bildung Schritt zu halten und Fähigkeiten und Kenntnisse für Teilbereiche zu erweitern. Gerade im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen zu inklusiven Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und der steigenden Zahl von Flüchtlingskindern, die jeweils eigene, teils traumatische Erfahrungen mit sich bringen, sind spezifische Weiterbildungen – beispielsweise zu Inhalten der Traumapädagogik oder der Motopädagogik – unerlässlich.

Um allen Kindern mit ihren individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten gerecht werden zu können, müssen das Angebot an Fort- und Weiterbildungen für den Bereich Kindertagesbetreuung und die Förderung dieser Fortbildungsmaßnahmen weiter gestärkt werden. Nur mit einer Qualitätsoffensive kann allen Kindern in Bayern beste Bildung, Betreuung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen ermöglicht werden.

Die Finanzierung dieser zusätzlichen Ausgaben erfolgt über die Mittel, die die Staatsregierung für die Einführung eines Bayerischen Betreuungsgeldes in der Nachschubliste vorgesehen hat.